

# **Amtsblatt**

## **für die Stadt Zossen**



9. Jahrgang

Zossen, 23. April 2012

Nr. 4

---

**Inhaltsverzeichnis zum Amtsblatt für die Stadt Zossen 23. April 2012**

Stadt Zossen mit ihren Ortsteilen: Glienick, Horstfelde, Schünow, Kallinchen, Lindenbrück Nächst Neuendorf, Nunsdorf, Schöneiche, Wünsdorf und Zossen  
und den bewohnten Gemeindeteilen: Werben, Zesch am See, Funkenmühle, Neuhof, Waldstadt, Dabendorf

<b>1. Amtlicher Teil</b>	<b>Seite</b>
<b>Bekanntmachung - Managementplanung für die FFH-Gebiete „Sperenberger Gipsbrüche“, „Gadsdorfer Torfstiche und Luderbusch“, Wehrdamm/Mellensee/Kleiner Wünsdorfer See“, „Horstfelder und Hechtsee“, „Großer und Westufer Kleiner Zeschsee“ und „Großer und Kleiner Möggelinsee“</b>	<b>3</b>
<b>Bekanntmachung der Bürgermeisterin</b>	<b>4</b>
<b>Widmungsverfügung zur BV 090/11 – Widmung und Wegebenennung einer Straße im Ortsteil Wünsdorf – „An der Brotfabrik“</b>	<b>5</b>
<b>Bekanntmachung von Beschlüssen des Hauptausschuss vom 03.04.2012</b>	<b>6</b>
<b>Bekanntmachung von Beschlüssen der Jagdgenossenschaft Lindenbrück/Zesch von der Mitgliederversammlung vom 30.03.2012</b>	<b>7</b>

---

**Amtlicher Teil**

---

**Managementplanung für die FFH-Gebiete „Sperenberger Gipsbrüche“, „Gadsdorfer Torfstiche und Luderbusch“, Wehrdamm/Mellensee/Kleiner Wünsdorfer See“, „Horstfelder und Hechtsee“, „Großer und Westufer Kleiner Zeschsee“ und „Großer und Kleiner Möggelensee“**

Die FFH Gebiete sind Bestandteile der insgesamt 620 **Fauna-Flora-Habitat-Gebiete** (FFH-Gebiete) im Land Brandenburg. Die gesetzliche Grundlage zur Ausweisung von FFH-Gebieten, mit dem Ziel der Sicherung der Artenvielfalt durch den Erhalt der natürlichen Lebensräume sowie der wild lebenden Tiere und Pflanzen im Gebiet der Mitgliedstaaten der EU, ist die Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-Richtlinie). Zusammen mit den Vogelschutzgebieten bilden die FFH-Gebiete das europäische Schutzgebietssystem „NATURA 2000“. Entsprechend Artikel 6 (1) und (2) der FFH-Richtlinie (Richtlinie 92/43/EWG) werden für diese Schutzgebiete Managementpläne erstellt, in denen auf der Grundlage der naturschutzfachlichen Bestandsaufnahme die zur Umsetzung der Schutzziele geeigneten Maßnahmen festgelegt werden.

Wirtschaftliche, soziale, kulturelle und regionale Anforderungen werden in der Managementplanung berücksichtigt, um eine nachhaltige Entwicklung zu fördern. Begleitende Arbeitsgruppen aus Behördenvertretern und regionalen Akteuren wie Kommunen, Naturschutz- und Landnutzerverbänden, Wasser- und Bodenverbänden sowie Landnutzern unterstützen den Planungsprozess und helfen regionalen und örtlichen Besonderheiten Rechnung zu tragen. Transparenz durch Öffentlichkeitsarbeit und die Möglichkeit, sich zu beteiligen, werden groß geschrieben.

Inhalte eines Natura 2000-Managementplans:

- Gebietsbeschreibung
- Bestandserfassung und Bewertung von Arten und Lebensräumen
- Formulierung von Erhaltungs- und Entwicklungszielen
- Erarbeitung von Maßnahmen zur Erhaltung und Entwicklung
- Zeit- und Kostenplanung
- Vorschläge zum Monitoring und zur Erfolgskontrolle

Die Planungen benennen auf lokaler Ebene konkrete Maßnahmen, um Lebensräume und Arten zu erhalten. Dabei sollen alle erforderlichen Maßnahmen so geplant werden, dass sie auf einem breiten Konsens aller Beteiligten beruhen. Verschiedene Förderprogramme der EU und des Landes unterstützen die Umsetzung der Maßnahmen.

Zur Erarbeitung des Managementplans für die o. g. Gebiete hat der Naturschutzfonds Brandenburg das Büro PLANLAND mit Untersuchungen beauftragt. Mitarbeiter des Auftragnehmers werden dafür die entsprechenden Flächen voraussichtlich in der Vegetationsperiode 2012/13 begehen. Wir bitten Sie, den genannten Auftragnehmer und dessen Mitarbeiter bei ihren Arbeiten wohlwollend zu unterstützen.

Die genannten FFH Gebiete liegen im Landkreis Teltow-Fläming; in folgenden Gemeinden und Ämtern: Zossen, Gemeinde Am Mellensee.

Die Lage der Gebiete ist im Kartendienst des Landesamtes für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (LUGV) abrufbar unter:

[http://luaplms01.brandenburg.de/Naturschutz\\_www/viewer.htm](http://luaplms01.brandenburg.de/Naturschutz_www/viewer.htm)

Ansprechpartner:

**Stiftung Naturschutzfonds Brandenburg**

Frau K. Plaschke

Heinrich-Mann-Allee 18/19

14473 Potsdam

Tel.: 0331 – 971 64 851

[kathrin.plaschke@naturschutzfonds.de](mailto:kathrin.plaschke@naturschutzfonds.de)

Internet: [www.naturschutzfonds.de](http://www.naturschutzfonds.de)

**BÜRO PLANLAND - PLANUNGSGRUPPE  
LANDSCHAFTSENTWICKLUNG GbR**

■ LANGER ■ SCHUMACHER ■ WEBER

Pohlstraße 58

10785 Berlin

Tel.: 030 / 263 998 34

Fax.: 030 / 263 998 50

[info@planland.de](mailto:info@planland.de)

[www.planland.de](http://www.planland.de)

**Bekanntmachung der Bürgermeisterin**

Hiermit weise ich auf Folgendes hin:

Die Bekanntmachung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Komplexsanierung mittlerer Süden ist im Amtsblatt des Landkreises Teltow-Fläming Nr. 4 vom 21.02.2012 – 20. Jahrgang – erfolgt.

Michaela Schreiber  
Bürgermeisterin

**Stadt Zossen  
Die Bürgermeisterin**

Marktplatz 20, 15806 Zossen

## **Widmungsverfügung**

**Gemäß § 6 Abs. 1 Brandenburgisches Straßengesetz (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009 (GVBl.I/09, [Nr. 15], S.358), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Oktober 2011 (GVBl.I/11, [Nr. 24])**

Gemeinde/ Stadt: **Zossen**

- betroffene Straßen, Wege und Plätze:

Name: **An der Brotfabrik**  
Gemarkung: **Wünsdorf**

Flur: **3**  
Flst.: **1093, 1094/2, 1417, 1418, 1442, 1444, 1577**  
(Teilflächen laut Lageplan, Auszug aus dem Bebauungsplan "Am Bahnhof")

### **Widmungsinhalt:**

- |   |   |
|---|---|
| - Einstufung gemäß §3 Abs. 1 BbgStrG:<br>( Nr.3: Gemeindestraße oder<br>Nr.4: sonstige öffentl. Straße)                                     | Die Einstufung erfolgt als:<br><b>Gemeindestraße</b>                            |
| - bei Einstufung gemäß §3 Abs. 1 Nr. 3 BbgStrG:<br>(Gemeindeverbindungsstraße oder<br>Ortsstraße)   | Die Gemeindestraße wird als:<br><b>Ortsstraße</b><br>festgelegt.                |
| - bei Einstufung gemäß § 3 abs. 1 Nr. 4 BbgStrG:<br>(öffentlicher Feld- und Waldweg,<br>beschränkt. öffentlicher Weg oder<br>Eigentümerweg) | Die sonstige-öffentliche Straße wird als:<br><b>- entfällt -</b><br>festgelegt. |
| - Beschränkungen der Widmung:<br>(Benutzungsart, Benutzungszweck,<br>Benutzerkreis und Sonstiges)   | <b>keine Beschränkung</b>   |
| - Träger der Straßenbaulast   | <b>Stadt Zossen</b>   |

Zossen, den *08.03.2012*



*Schreiber*  
**Schreiber**  
Bürgermeisterin



## **Bekanntmachung**

**In der Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Zossen**

**am 03.04.2012**

**wurde folgender Beschluss gefasst:**

---

### **Nicht öffentlicher Teil**

<b>Beschluss Nr.</b>	<b>Kurzinhalt</b>
<b>017/12</b>	<b>Bestellung eines Erbbaurechtes zum Grundstück in der Gemarkung Wünsdorf, Flur 3, Flurstück 1585, Größe 2582</b>

Michaela Schreiber  
Bürgermeisterin



## **Jagdgenossenschaft Lindenbrück /Zesch**

### **Bekanntmachung**

**Auf der Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Lindenbrück/Zesch  
am 30.03.2012 wurden folgende laut Satzung bekannt zu machenden  
Beschlüsse gefasst:**

1. Jahresrechnung des Geschäftsjahres 2011/2012  
**Die Mitgliederversammlung genehmigt die Jahresrechnung des  
Geschäftsjahres 2011/2012 und entlastet den Vorstand und die Kassenführung.**
  
2. Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung aus dem Geschäftsjahr  
2011/2012  
**Der Reinertrag aus der Jagdnutzung des Geschäftsjahres 2011/2012 wird  
anteilig an die Mitglieder ausgezahlt.**  
  
**☞ Die Auszahlung erfolgt vom 22.05.12 bis 24.05.12  
bei Frau Erika Klaus, Lindenbrücker Dorfstraße 3, 15806 Zossen  
Tel. 033702/66469**
  
3. Verjährung fälliger Auskehransprüche aus dem Geschäftsjahr 2009/2010  
**Die Mitgliederversammlung beschließt die fälligen Auskehransprüche aus den  
Geschäftsjahren 2009/2010 auf Grund der Verjährung dem Rücklagefond  
zuzuführen.**
  
4. Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2012/2013  
**Der Haushaltsplan wird in der vorliegenden Form genehmigt.**  
**☞ Die Einsichtnahme ist möglich, beim Jagdvorsteher nach Voranmeldung  
unter der Rufnummer 01520/1587515.**
  
5. Wahl des Vorstandes und der Funktionsträger der Jagdgenossenschaft  
**Gewählt wurden:**

<b>Vorsitzender</b>	<b>Herr Heiko Kiwitt</b>
<b>Stellv.Vorsitzender und 1. Beisitzer</b>	<b>Herr Manfred Schweinitz</b>
<b>2. Beisitzer</b>	<b>Herr Udo Knaute</b>
<b>Stellv. Beisitzer</b>	<b>Herr Lutz Thulke</b>
<b>Kassiererin</b>	<b>Frau Ines Pötsch</b>
<b>Schriftführerin</b>	<b>Frau Gabriele Klaus</b>
  
6. Wahl von zwei Rechnungsprüfern für die Geschäftsjahre 2012/2013 und  
2013/2014  
**gewählt wurden: Frau Elke Teller, Herr Burkhard Klaus**

  
H. Kiwitt Vorsitzender

ausgegangen am: \_\_\_\_\_